

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 89 (2014)  
**Heft:** 7-8

**Artikel:** Luftwaffe übt "REVITA"  
**Autor:** Knuchel, Franz  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-717351>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Luftwaffe übt «REVITA»

Vier F/A-18 Hornet und vier F-5 Tiger verlegten für die Übung REVITA 2014, die vom 13.–15. Mai 2014 durchgeführt wurde, von Meiringen nach Buochs. Ebenfalls ein Teil der Bodentruppe des Flugplatzkommandos 13 verlegte von Meiringen in die Innerschweiz.

Vor rund zehn Jahren starteten letztmals Kampffjets der Schweizer Luftwaffe ab dem Flugplatz Buochs, seither hat Buochs den militärischen Status «Sleeping Base».

Oberst i Gst Peter Merz, der erfahrene Kommandant des Flugplatzes Meiringen und selber Pilot, orientierte, dass die Truppen, welche ihren WK absolvieren, ihre Aufgaben bei dieser Übung nicht wie gewohnt auf dem gut eingerichteten Flugplatz Meiringen leisten müssten, sondern in der grossangelegten Übung «REVITA» mit neuen und ungewohnten Situationen konfrontiert würden.

So müssten die Stromversorgung, die Verpflegung oder die Bewachung neu organisiert werden und trotzdem müsste ein


sicherer Flugbetrieb gewährleistet sein. Flugplätze seien verwundbar, sagte Peter Merz weiter, und «wir wollen beweisen, dass wir notfalls auch von anderen Plätzen aus operieren können».

### 56 Flugbewegungen

Am Dienstag, 13. Mai 2014 landeten vier F/A-18 und vier F-5 von Meiringen kommend in Buochs. Zuvor testete ein F/A-18 die für die Übung eingebaute Kabelfanganlage. Am Mittwoch standen vier Wellen mit 32 Starts und Landungen auf dem

Programm. Wegen dem schlechten Wetter, mit tiefhängenden Wolken, konnten aus Sicherheitsgründen aber nur 56 Bewegungen realisiert werden. Sowohl die Piloten als auch das Bodenpersonal waren wegen dem garstigen Wetter doppelt gefordert.

Am Donnerstag kehrten die Flugzeuge und die Truppe wieder zum Militärflugplatz Meiringen zurück. Trotz schwierigen Wetterverhältnissen war die Übungsleitung sehr zufrieden mit der Truppe. Die gesetzten Ziele konnten alle erreicht werden.

*Franz Knuchel (Wort und Bild) *



Ein Tiger F-5E startet anlässlich der Übung «REVITA» 2014 auf dem Flugplatz Buochs.



Ein Tiger kommt von einer Mission nach Buochs zurück.

Informationschef Oberst Jürg Nussbaum.



Die Bodencrew des Flpl Kdo 13 aus Meiringen ist bei strömendem Regen in Buochs an der Arbeit.



Übungisleiter Oberst i Gst Peter Merz.



Bereit für den Einsatz ab Buochs, vier F/A-18 Hornet und zwei F-5E Tiger.